**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 31 (1941)

**Heft:** 37

Artikel: Das Jugendfest im Berner Jubiläumsjahr

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-648105

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die sportgestählte Jugend ist Träger des Festes.

## Das Jugendfest im Berner Jubiläumsjahr

Dem Heimatgedanken und vaterländischen widmete man die schönsten Gruppen.



Die Gruppe Wilhelm Tell im Umzug.



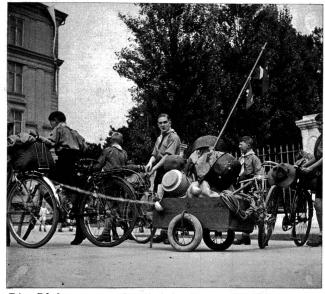
Die Gruppe der Klosterschule fand starke Beachtung.



Die Musik der Jugend er-freute manches Herz und schuf aufrichtige Begeiste-rung.



Der General im Hoppe hoppe Reiter durfte nicht fehlen.



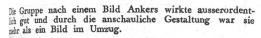
Die Pfader waren überall, beim Umzug, im Umzug und nach dem Umzug. Dafür sei ihnen Dank.



Der Fahnenschwinger ging voran ...



mier Mädchen mit ihrem freundlichen Wesen warben da Anmut für die herrliche Sonne unseres Südens.







 $^{\rm ng}$  und doch schon mit ernsten Gedanken beschäftigt  $\dots$  Das rote Kreuz im  $^{\rm n}$  Feld.



Frohe Kameraden finden sich immer zu einem Schirm, auch dann, wenn es nicht regnet.



Die langen Gassen mit bunten Fahnen besetzten zuerst die Kleinsten, denen es versagt war, am Umzug teilzunehmen. Mit ihren kleinen Fähnchen halfen sie doch mit, das bunte Leben noch fröhlicher zu gestalten.

